

Anhang 1.2

Spielbetrieb Herren

Spielbetrieb Herren

1. Leistungsklasse Kreisliga

- 1.1 15 Mannschaften, 1 Staffel
- 1.2 Der Tabellenerste der Kreisliga steigt in den Bezirk auf. Der Tabellenzweite nimmt an der Relegation zur/in die Bezirksliga zum Ende der Saison 2024/2025 teil. Weiteres regelt der Bezirk Hannover.
- 1.3 Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen **14** und **15** steigen in die 1. Kreisklasse ab.
- 1.4 Auf Grund der Änderung in der 2. Kreisklasse wird die Gleitklausel zur neuen Saison 2025/2026 nicht angewandt und die (zusätzlichen) Absteiger aus dem Bezirk werden in der Kreisliga „aufgefangen“.
- 1.5 Wird die Anzahl der Mannschaften für die neue Saison 2025/2026 (= 16 Mannschaften) durch fehlende Absteiger aus dem Bezirk unterschritten, entscheidet der Spielausschuß über die weitere Verfahrensweise.

2. Leistungsklasse 1. Kreisklasse

- 2.1 14 Mannschaften, 1 Staffel
- 2.2 Der Tabellenerste und der Tabellenzweite steigen in die Kreisliga auf.
- 2.3 Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen **13** und **14** steigen in die 2. Kreisklasse ab.

Relegation:

Bleibt es bei diesen Absteigern, wird zwischen dem **Tabellenplatz 12** und den **Tabellenzweiten der 2. Kreisklasse** eine **3er-Relegation** (Jeder gegen Jeden ohne Rückspiel; je ein Heim- und Auswärtsspiel) durchgeführt, nur der Sieger der Relegation verbleibt in der 1. Kreisklasse oder steigt dorthin auf.

Anhang 1.2

Spielbetrieb Herren

- 2.4 Wird die Anzahl der Mannschaften für die neue Saison 2025/2026 (= 14 Mannschaften) unterschriften, werden weitere Aufsteiger/Verbleiber ggf. in einer Relegation ermittelt. Hierüber entscheidet der Spelausschuß.

3. 2. Kreisklasse

- 3.1 27 Mannschaften, 2 Staffeln
Zur Saison 2025/2026 wird die 2. Kreisklasse auf eine Spielklasse mit einer Staffel verkleinert.
- 3.2 Der Tabellenerste jeder Staffel steigt in die 1. Kreisklasse auf. Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen **2 bis 6** qualifizieren sich für eingleisige 2. Kreisklasse in der Saison 2025/2026. Die Mannschaften auf den Tabellenplätzen **7 bis 14** steigen in die 3. Kreisklasse ab.

Relegation:

Siehe Punkt 2.3 Die Tabellenzweiten der 2. Kreisklasse nehmen an der Relegation teil.

- 3.3 Auswechselspieler – Bereits ausgewechselte Spieler können während einer Spielruhe in Höhe der Mittellinie wieder eingewechselt werden.
- 3.4 Wird die Anzahl der Mannschaften für die neue Saison 2025/2026 (= 14 Mannschaften) unterschriften, werden weitere Aufsteiger/Verbleiber ggf. in einer Relegation ermittelt. Hierüber entscheidet der Spelausschuß.

4. 3. Kreisklasse

- 4.1 14 Mannschaften, 2 Staffeln
- 4.2 Gespielt wird mit 11er Mannschaften.
- 4.3 Auswechselspieler – Bereits ausgewechselte Spieler können während einer Spielruhe in Höhe der Mittellinie wieder eingewechselt werden.
- 4.4 Die beiden Staffeln der 3. Kreisklasse spielen in der Hinrunde (bis zur Winterpause) eine Doppelrunde (Hin- und Rückspiel).

Anhang 1.2

Spielbetrieb Herren

- 4.5 Die Mannschaften auf den Plätzen 1. – 3. qualifizieren sich für die Meisterrunde. Die Plätze 4.-7. qualifizieren sich für die Haupt-/Trostrunde.
- 4.6 Nach der Winterpause wird die Meisterrunde in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) durchgeführt.
Nach Abschluss steigen die Plätze 1 und 2 in die 2. Kreisklasse auf. Platz 1 ist Staffelsieger 3. Kreisklasse.
Bei einem Aufstiegsverzicht rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach.
- 4.7 In der Haupt-/Trostrunde wird ein Staffelsieger in einer Halbserie (nur Hinrunde) ausgespielt.
Es gibt keine Absteiger.

5. 4. Kreisklasse

- 5.1 7 Mannschaften, 1 Staffel
Es wird eine Dreifach-Runde (3 Spiele gegeneinander) gespielt.
Der Tabellen-Erste der Abschlusstabelle ist Staffelsieger.
Ein Aufstiegsrecht wird nicht erworben.
- 5.2 Gespielt wird mit 7er-Mannschaften.
- 5.3 Die Spielzeit beträgt 2 x 35 Minuten
- 5.4 Es dürfen maximal **12 Spieler** eingesetzt werden.
Bereits ausgewechselte Spieler können während einer Spielruhe in Höhe der Mittellinie wieder eingewechselt werden.
Zu Spielbeginn müssen mindestens 5 Spieler, von denen einer als Torwart gekennzeichnet sein muss, auf dem Spielfeld sein.
- 5.5 Gespielt wird auf Kleinfeld oder in einer Spielfeldhälfte eines Großfeldes quer über den Platz mit mindestens 40 m x 60 m bzw. höchstens 60 m x 80 m (Breite x Länge) mit Kleinfeldtoren (5 x 2 m), die fest im Boden verankert sein müssen, gespielt (die Breite soll 2/3 der Länge betragen).
Spielfeldgröße von 16er zu 16er = ca. 70x55m.
Die Strafstoßmarken müssen 9 m von den Toren entfernt sein. Die Abmessungen für die Strafräume betragen 12 m.
Die Strafräume/-stoßmarken müssen gekennzeichnet sein.
Hütchen statt Linien zur Markierung sind zulässig.

Anhang 1.2

Spielbetrieb Herren

- 5.6 Die Abseitsregel ist nicht aufgehoben (es wird mit Abseits gespielt).
- 5.7 Der Abschlag bzw. der Abstoß darf (sofern keine Abwehrsituation vorliegt) nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden.
- 5.8 Bei der Ausführung eines Freistoßes müssen die gegnerischen Spieler 6 m vom Ball entfernt sein.
- 5.9 Der Schiedsrichter wird vom gastgebenden Verein gestellt. Der Heimverein hat die Pflicht, den Schiedsrichter rechtzeitig über die Besonderheiten dieser Ausschreibung zu informieren. Es sollte möglichst ein geprüfter Schiedsrichter dieses Spiel leiten.
- 5.10 Der Mannschaftsführer hat das Recht, die Spielererlaubnisse im SBO der gegnerischen Mannschaft zu überprüfen

Hartmut Siefert

(im elektronischen Versand auch ohne Unterschrift gültig)

Spielausschussvorsitzender
NFV-Kreis Nienburg/Weser

